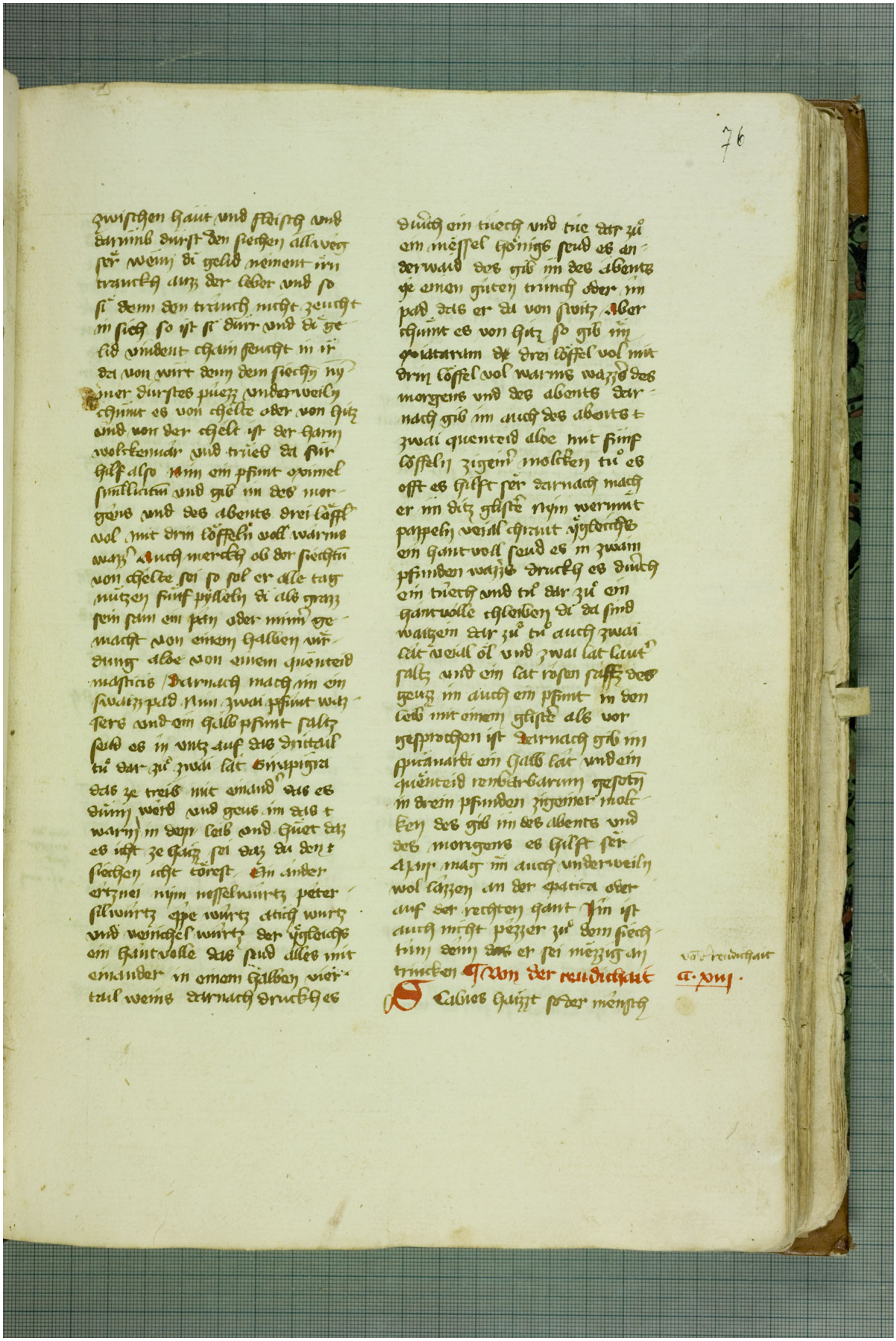
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



76

zwischen haut vnd fleisch vnd
darumb durst den siechen allaver
ser wenn di gelid nement im
trancke durch der leber vnd so
si denn den trunch nicht zeucht
in sich so ist si durr vnd di ge
lid vmbent chum feucht in ir
di von wirt denn dem siechen ny
mer durstes puezz vnderweilen
chumt es von chelte oder von hitz
vnd von der chelt ist der harn
wolrekmar vnd trieb di fur
hilf also nim em pfint gewimel
similicum vnd gib im des mor
gens vnd des abents drei löffel
vol mit drin löffeln vol warms
wazz Auch merch ob der siechtu
von chelte sei so sol er alle tag
nutzen funf pylleln di als gran
sein pim em pfen oder minn ge
macht von einem halben vn
dung aloe von einem quentel
mastics Darnach mach im ein
swarzz pad Nim zwai pfint wa
sers vnd em halb pfint saltz
sud es in vntz auf das dritail
tu dar zu zwai lat Syrupigia
das ze treib mit emand das es
dünn werd vnd geus im das t
warm in den leib vnd huet dez
es icht ze chuz sei daz du den t
siechen icht torest Ein ander
artzney nym nesselwurtz peter
silienwurtz epe wurtz dreck wurtz
vnd wunchel wurtz der yglichs
em hant volle das sud alles mit
emander in einem halben vier
tail weins darnach druckh es
durch ein tuech vnd tue dar zu
ein messel honigs sud es an
der wand des gib im des abents
ze einen guten trunch oder im
pad das er du von switz Aber
chumt es von hitz so gib im
galatarium de drei löffel vol mit
drin löffel vol warms wazzs des
morgens vnd des abents dar
nach gib im auch des abents t
zwai quentel aloe mit funf
löffeln zigem molken tu es
offt es hilft ser darnach mach
er im dez gluste nym wermut
pappeln weiß chraut yßdrich
ein hant voll sud es in zwain
pfinden wazzs druckh es durch
ein tuech vnd tu dar zu ein
hant volle chlebben di da sind
waizen dar zu tu auch zwai
lat weiß öl vnd zwai lat laut
saltz vnd ein lat rosen zuckh des
geuz im auch ein pfint in den
leib mit einem gluste als vor
gesprochen ist Darnach gib im
puranardi ein halb lat vnd ein
quentel rebbarbarum gesotn
in drein pfinden zinnemer molk
ken des gib im des abents vnd
des morgens es hilft ser
Alsu mag im auch vnderweilen
wol lazzen an der platta oder
auf der rechten hant Sin ist
auch nicht pezzer zu dem siech
tum denn das er sei mezzig in
trucken

Von der reudichait

Sabies chumt poder menschen

von reudichait
c. xiij.